

## Auszug aus dem Kriterien Kompendium Landwirtschaft

### Inhalt:

- Vorwort, Erläuterungen, Herausgeberhinweis
- Liste zur Eigenkontrolle GLOBAL-GAP
- Auszählhilfe

weitere Informationen zu Beratungsanbietern und  
KKL unter: [www.kkl-service.info](http://www.kkl-service.info)

## Vorbemerkung

Der Deutsche Bauernverband (DBV) und der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) haben zusammen mit anderen landwirtschaftlichen Organisationen auf der Basis des baden-württembergischen GQS<sub>BW</sub> das Kriterien-Kompodium Landwirtschaft (KKL) erstellt. Ziel ist es, alle gesetzlichen Anforderungen und die der freiwilligen Qualitätssicherungssysteme in einem System zusammenzufassen und so ein kompetentes Betriebsberatungssystem zur Verfügung zu stellen. Mit diesem System können Dokumentationen zusammengefasst und Doppelarbeiten vermieden werden. Mit dem KKL wurde kein neues Sicherungssystem geschaffen, sondern es werden bestehende Vorgaben zusammengeführt. Mit KKL kann sich der Betrieb in einem Zug für alle Kontrollen vorbereiten und gleichzeitig Vorgaben bezüglich Eigenkontrolle erfüllen.

Das KKL umfasst die wesentlichen Anforderungen des Fachrechts, wie z. B. die Bereiche Umwelt- und Tierschutz, Produktqualität sowie Lebens- und Futtermittelhygiene. Die Grundlagen dieser Kriterien sind sowohl im Gesetz als auch in freiwilligen überregionalen Programmen zur Qualitätssicherung begründet. Fachrecht und freiwillige Anforderungen sind dabei in relativ kurzen Abständen einer laufenden Veränderung unterworfen. Sie werden folglich von den Verantwortlichen in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

DBV und VLK haben in Kooperation mit der ARGE KKL (LAND-DATA, LANDDATA-Eurosoft, VIT) eine Datenbank entwickelt, die den Nutzern die Inhalte des KKL als EDV-Lösung zur Verfügung stellt. Mit Hilfe dieser Datenbank wird die Möglichkeit eröffnet, nach Eingabe der Betriebsdaten und Auswahl der jeweiligen Systeme oder Programme der freiwilligen Qualitätssicherung betriebspezifische Checklisten zu generieren und zur Eigendokumentation einzusetzen.

Die Vertragspartner von KKL in den einzelnen Bundesländern ergänzen die bundeseinheitliche Checkliste um regionale Programme, die nur in einzelnen Bundesländern von Bedeutung sind, wie auch die länderspezifische Gesetzgebung. Damit ist gewährleistet, dass dem Nutzer das Fachrecht aller Ebenen, von der EU bis zu seinem Bundesland zur Verfügung steht.

**Die folgende Checkliste ist ein Auszug aus KKL**, der nur die Anforderungen der Checkliste für die Eigenkontrolle GLOBALGAP darstellt. Die Inhalte werden von allen Vertragspartnern von KKL bundeseinheitlich verwendet und sind von GLOBALGAP anerkannt. Betriebe, die in einem Zug GLOBALGAP und weitere Parameter abgleichen wollen (z. B. Cross Compliance) können sich eine betriebsindividuelle Liste von den jeweiligen Vertragspartnern zusammenstellen lassen. Auch in der betriebsindividuellen Zusammenstellung bleiben die GLOBALGAP-Angaben vollständig und identisch erhalten und sind somit für die Eigenkontrolle ebenso anerkannt.

Angeboten wird die Erstellung betriebsindividueller Listen und Dokumentationshilfen und eine darauf aufgebaute Beratungsdienstleistung von den Landesbauernverbänden, den Landwirtschaftskammern, den Landesanstalten für Landwirtschaft oder anderen Beratungsorganisationen in den Regionen. Betriebsindividuelle Checklisten können zuverlässig und zeitsparend erstellt werden. Diese können in der Beratung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb oder zur Eigenkontrolle und Dokumentation eingesetzt werden. Weitere Informationen zum KKL finden Sie im Internet unter [www.kkl-service.info](http://www.kkl-service.info) .

Berlin, im Juni 2008

### Erläuterungen zum Kriterien-Kompendium Landwirtschaft

Folgende Schnittstellen-Bezeichnungen werden für die Eigenkontrolle GLOBALGAP verwendet.

<p><b>GLOBALGAP</b> ist eine privatwirtschaftliche Organisation, die weltweit freiwillige Standards zur Zertifizierung von landwirtschaftlichen Produkten setzt. Ziel des Systems ist es, auf europäischer und internationaler Ebene landwirtschaftliche Erzeugnisse nach weitgehend einheitlichen Qualitätsstandards zu produzieren. Im KKL sind alle Anforderungen aus dem Basismodul Gesamtbetrieb (All Farm, AF), dem Basismodul Pflanzenbau (Crop Base, CB) und aus dem Modul für Obst und Gemüse (Fruit and Vegetable, FV) eingearbeitet (Version V3.0-2_Sept07). Die Eigenkontrolle für GLOBALGAP ist abgeschlossen, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) die Checklisten Betrieb, Pflanzenbau sowie Obst-, Gemüse- und Kartoffelbau vollständig bearbeitet sind</li> <li>2) alle Kritischen Muss-Kriterien kommentiert wurden</li> <li>3) der Erfüllungsgrad bei den Nicht-Kritischen-Muss Kriterien über alle Checklisten hinweg auf dem dafür vorgesehenen Vordruck (siehe Vordruck) errechnet wurde und</li> <li>4) diese Auswertung mit Datum unterschrieben worden ist.</li> </ol> <p>Die Anforderungen aus GLOBALGAP sind im KKL nach ihrer Gewichtung gekennzeichnet:</p>	<h1>GGP</h1>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kritisches Muss- Kriterium</u>, bei dem nach den Inhalten von GLOBALGAP in der Checkliste die Antworten „nein“ und „entfällt“ nicht möglich sind.</li> </ul>	<h2>GGP-K1</h2>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kritisches Muss- Kriterium</u>, bei dem nach den Inhalten von GLOBALGAP in der Checkliste die Antwort „nein“ nicht möglich ist.</li> </ul>	<h2>GGP-K2</h2>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Nicht Kritisches Muss- Kriterium</u>, bei dem nach den Inhalten von GLOBALGAP in der Checkliste die Antworte „entfällt“ nicht möglich ist.</li> </ul>	<h2>GGP-N1</h2>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Nicht Kritisches Muss- Kriterium</u>, bei dem alle drei Antwortmöglichkeiten zulässig sind.</li> </ul>	<h2>GGP-N2</h2>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLOBALGAP-Empfehlung, deren Bewertung im neutralen Audit keinen Einfluss auf das Kontrollergebnis hat.</li> </ul>	<h2>GGP-E</h2>

---

## Herausgeberhinweise zum Kriterien-Kompodium Landwirtschaft

### Hinweise zur Datengrundlage

- Das KKL wurde von der DBV/VLK-Arbeitsgruppe „Kriterien-Kompodium Landwirtschaft“ erstellt. Es beruht auf dem GQS<sub>BW</sub> "Gesamtbetriebliche Qualitätssicherung für landwirtschaftliche Unternehmen in Baden-Württemberg" der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume (LEL) in Schwäbisch Gmünd.
- Inhaltliche Grundlage für die gesetzlichen Bestimmungen stellen die einschlägigen Rechtsvorschriften der EU und deren nationale Umsetzung sowie darüber hinausgehende rechtliche Vorgaben des Bundes in ihrer jeweils aktuellen Fassung dar.
- Die Anforderungen von Cross Compliance basieren auf der EU-Verordnung 1782/2003 (Anhang III und Anhang IV) unter zu Hilfenahme der "Informationsbroschüre für die Empfänger von Direktzahlungen über die anderweitigen Verpflichtungen (Cross Compliance)", erstellt vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit den Bundesländern, vom 15.01.2007.
- Bezüglich der verschiedenen vertraglichen Qualitätssicherungssysteme wurden die jeweils aktuellen Anforderungen des Systems "Qualität und Sicherheit" (QS), von QM-Milch und GLOBALGAP (Obst & Gemüse) aufgenommen.
- Regionale und landesspezifische Vorgaben werden von den beteiligten Organisationen in den Bundesländern entsprechend berücksichtigt.

### Hinweise zur Gewährleistung und Haftung

- Das KKL wurde von DBV und VLK sorgfältig erstellt und fachlich überprüft. Änderungen von gesetzlichen Bestimmungen, von Regelungen bei Qualitätssicherungssystemen sowie von Cross Compliance-Bestimmungen werden zeitnah in das KKL eingearbeitet.
- Das KKL bietet Arbeitshilfen und gibt Informationen und Anregungen generalisierender Art. Es ersetzt nicht die Prüfung im Einzelfall anhand der anwendbaren gesetzgeberischen Vorschriften und vertragsrechtlichen Bestimmungen. Insbesondere macht es eine etwaige rechtliche Beratung nicht überflüssig.
- DBV und VLK übernehmen deshalb keine Gewährleistung und Haftung für die inhaltliche Vollständigkeit und Richtigkeit des KKL. Sie haften auch nicht für eine falsche Anwendung aufgeführter oder in Bezug genommener gesetzgeberischer Vorschriften und vertragsrechtlicher Bestimmungen. Im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden haften DBV und VLK allerdings nach den gesetzlichen Vorschriften und bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bis zur Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens.

### Hinweise zur Urheberschaft

- Das KKL ist ein unabhängig von seiner Form in allen Teilen urheberrechtlich geschütztes Werk. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von DBV und VLK. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
- Das KKL ist unabhängig von seiner Form als Sammlung bestimmter Daten (auch) eine urheberrechtlich geschützte Datenbank. DBV und VLK besitzen als Hersteller des KKL hieran die ausschließlichen Rechte eines Datenbankherstellers. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe durch Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von DBV und VLK, soweit vom Urheberrecht nichts anderes zugelassen ist.

### Herausgeber

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Tel: 030 31904-0  
Fax: 030 31904-496



Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Tel: 030 31904-500  
Fax: 030 31904-520



1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
<b>1 Lebens- und Futtermittelsicherheit</b>							
			<b>1.2 Rückverfolgbarkeit</b>				
			<b>Aufzeichnungen (z. B. Lieferscheine, Rechnungen, Barbelege, Verträge) vorhanden und aktuell über Bezug und Abgabe von</b> (Hinweis: i.d.R. gewährleistet durch Buchführungsunterlagen)				
GGP-K1			- Lebensmittel (Ausnahme: Abgabe von Lebensmitteln an den Endverbraucher) GGP (CB 1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K <i>für Kartoffeln Lieferscheine aufbewahren</i>
			<b>Rückrufverfahren</b>				
GGP-K2			- Rückrufverfahren für registrierte Erzeugnisse vorhanden und dokumentiert GGP (AF 7.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>1.3 Krisenmanagement bei nicht sicheren Lebens- und Futtermitteln</b>				
GGP-K1			- Verfahrensschritte für den Fall einer Rückstandhöchstmengenüberschreitung festgelegt und dokumentiert GGP (CB 8.6.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K <i>B1: unterschreiben</i>
			<b>1.4 Gentechnik</b>				
GGP-N2			- Nachweise (Aufzeichnungen, Belege) über die Verwendung von gentechnisch verändertem (GVO-) Saat- und Pflanzgut vorhanden und aktuell geführt. Hinweis: GGP und QS-GAP fordern auch Aufzeichnungen über die Nutzung von GMO-Produkten. GGP (CB 2.5.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N <i>in der Regel entfällt</i>
GGP-K2			- Rechtsvorschriften zur Gentechnik (z. B. Gentechnikgesetz) vorhanden und aktuell Link: <a href="http://bundesrecht.juris.de/gentg/">http://bundesrecht.juris.de/gentg/</a> GGP (CB 2.5.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>1.5 Umgang mit Lebens- und Futtermitteln</b> betrifft Herstellung, Lagerung, Behandlung und Transport				
			<b>allgemeine Anforderungen</b>				
GGP-K2			- Ernte- und Transportbehälter ausschließlich für Lebensmittel genutzt GGP (FV 4.1.9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>Reinigung, Desinfektion und Wartung</b>				
GGP-K2			- Erntemaschinen, Werkzeuge und Behälter planmäßig gereinigt und gewartet (Reinigungs- und Desinfektionsplan) GGP (FV 4.1.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
GGP-K2			- Transportfahrzeuge planmäßig gereinigt und gewartet (Reinigungsplan) GGP (FV 4.1.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N2		- Reinigungsmittel, Schmieröle usw. für den Lebensmittelbereich zugelassen (Aufdruck auf dem Etikett) und Dosierung eingehalten GGP (FV 5.4.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Lagermanagement</b>				
	GGP-E		- Ein- und Auslagerung systematisch gesteuert und verwaltet GGP (FV 5.5.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>Lagerkontrolle und Qualitätserhaltende Maßnahmen</b>				
	GGP-K2		- Erzeugnisse bei geeigneter Temperatur und Luftfeuchtigkeit gelagert und deren Einhaltung dokumentiert GGP (FV 5.5.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- kein Tageslichteinfall bei der Lagerung lichtempfindlicher Erzeugnisse (z. B. Kartoffeln) GGP (FV 5.5.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Messgeräte (z. B. Waagen, Thermometer) planmäßig überprüft und kalibriert GGP (FV 5.5.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Lagerdokumentation</b>				
	GGP-N1		- Aufzeichnungen über Schädlingsüberwachung und daraus folgende Aktionspläne vorhanden GGP (FV 5.6.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Ernte und Transport</b>				
			- Hygieneanforderungen für die Ernte				
	GGP-K1		* Handwaschgelegenheit vorhanden (Wasser und Seife bzw. Einmalhandtücher in der Nähe der Ernteorte oder auf den Erntefahrzeugen) GGP (FV 4.1.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		* Toiletten vorhanden, sauber und max. 500 m entfernt vom Ernteort (feste Toiletten bzw. Mobiltoiletten) (Ausnahme: Toiletten auf dem Feld nicht erforderlich, wenn ein allein arbeitender Mitarbeiter mit einem geeignetem Fahrzeug eine feste Toilette erreichen kann) GGP (FV 4.1.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>1.6 Schädner- und Vorratsschädlingsbekämpfung</b>				
	GGP-N1		- alle Eingangsbereiche zu Gebäuden oder Ausrüstungen angemessen geschützt, um, wo praktisch möglich, den Einfall von Nagetieren und Vögeln zu vermeiden GGP (FV 5.6.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Schädnerbekämpfung</b>				
			- Auslage (z. B. in Köderstationen)				
	GGP-N1		* ohne jeglichen Kontakt zu Haus- und Nutztieren GGP (FV 5.6.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

B5: ausfüllen

B6: Aufzeichnungen fortlaufend führen

B4: Unterschreiben und Schulung durchführen

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
			- Aufzeichnungen				
GGP-N1			* Köderplan vorhanden GGP (FV 5.6.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>1.7 Lebensmittelhygiene</b> (Hinweis: Die folgenden Anforderungen betreffen größtenteils Tätigkeiten, die über die Stufe der landwirtschaftlichen Erzeugung hinausgehen. Die für die Verarbeitung von Lebensmitteln geltenden rechtlichen Bestimmungen sind nicht abgebildet.)				
			<b>Pack- und Lagerräume</b>				
GGP-N2			- Arbeits- und Lagerräume, Maschinen und Geräte planmäßig gereinigt und gewartet (Reinigungs- und Wartungsplan) GGP (FV 5.4.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
GGP-E			- Gabelstapler und andere Transportmittel sauber und gewartet GGP (FV 5.4.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
GGP-N2			- Rauchen, Essen, Kaugummi kauen und Trinken ist verboten GGP (FV 5.2.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
GGP-N2			- für Haustiere unzugänglich (z. B. Katzen und Hunde) GGP (FV 5.4.9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
GGP-K2			- Lampen bruchsicher oder mit Schutzschirm GGP (FV 5.4.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
GGP-N2			- Reinigungsmittel, Schmieröle usw. getrennt von Erzeugnissen gelagert GGP (FV 5.4.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>1.7.2 Toiletten</b>				
			<b>allgemeine Anforderungen</b>				
GGP-K2			- in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden, mit Handwaschbecken ausgestattet, sauber und getrennt von Räumen in denen Erzeugnisse verpackt und behandelt werden GGP (FV 5.3.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>1.7.3 Handwaschgelegenheit</b>				
GGP-K2			- Anweisung zum Händewaschen (z. B. nach der Toilettenbenutzung) vorhanden und gut sichtbar angebracht GGP (FV 5.3.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>1.7.5 Lagerung, Behandlung und Transport</b>				
			<b>Behandlung, Verpackung und Lagerung von Erzeugnissen auf dem Feld</b>				
GGP-K2			- verpackte Erzeugnisse abgedeckt GGP (FV 4.2.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K

B6: Köderplan skizzieren

B5: dokumentieren

Schild: Hände waschen

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-K2		- Lager- und Sammelplatz für verpackte Erzeugnisse sauber gehalten GGP (FV 4.2.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Erzeugnisse bei geeigneter Temperatur und Luftfeuchtigkeit gelagert und deren Einhaltung dokumentiert GGP (FV 4.2.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- nur Trinkwasser bzw. Eis aus Trinkwasser zur Reinigung und Kühlung verwendet GGP (FV 4.2.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Arbeitskräfte tragen saubere und geeignete Oberbekleidung GGP (FV 5.2.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>Nacherntewaschen</b>				
	GGP-K2		- nur Trinkwasser oder sauberes Wasser vergleichbarer Qualität verwendet GGP (FV 5.7.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Filteranlage vorhanden, planmäßig gereinigt (Reinigungsplan) und Waschwasser regelmäßig untersucht (z. B. pH, Desinfektionsmittelgehalt) GGP (FV 5.7.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-E		- Untersuchungslabor nachweislich geeignet (z. B. Akkreditierung nach ISO 17025) GGP (FV 5.7.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>1.7.1 Verpackungsmaterial</b>				
	GGP-N2		- trocken und hygienisch einwandfrei gelagert GGP (FV 5.4.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K2		- bei Lagerung auf dem Feld: trocken und hygienisch einwandfrei GGP (FV 4.2.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Packmittelreste vom Feld entfernt GGP (FV 4.2.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>1.7.1 Hygienemanagement</b>				
			<b>Hygieneverfahren für Ernte und Transport</b>				
	GGP-K1		- Hygiene-Risikoanalyse für Ernte und Transport durchgeführt und jährlich aktualisiert GGP (FV 4.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K1		- dokumentierte Hygieneverfahren für den Erntevorgang eingeführt und umgesetzt und Verantwortung festgelegt GGP (FV 4.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Behandlung, Verpackung und Lagerung von Erzeugnissen auf dem Feld ist im Hygieneverfahren berücksichtigt (z. B. nicht über Nacht auf dem Feld gelagert) GGP (FV 4.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K

B3: fortlaufend führen

B4: unterschreiben und alle Mitarbeiter schulen und Bestätigung Schulung abzeichnen

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-K2		- Hygieneanweisungen werden von den Mitarbeitern nachweislich umgesetzt GGP (FV 4.1.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Prüfverfahren zur Sicherstellung der vom Abnehmer definierten Qualitätsmerkmale bei der Ernte vorhanden GGP (FV 4.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Hygieneverfahren für die Be- und Verarbeitung</b>				
	GGP-K2		- Hygiene-Risikoanalyse für die Handhabung von Erzeugnissen durchgeführt und jährlich aktualisiert GGP (FV 5.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Hygieneverfahren auf dem Betrieb zur Vermeidung der festgestellten Risiken bei der Handhabung vorhanden und dokumentiert GGP (FV 5.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- schriftliche Anweisungen für den Umgang mit Glas- bzw. Hartplastikbruchstücken vorhanden GGP (FV 5.4.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Hygienecheckliste für Betriebsangehörige, Besucher, Dienstleister gut einsehbar (z. B. durch Aushang) GGP (FV 5.2.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Hygieneanweisungen werden von den Mitarbeitern nachweislich umgesetzt GGP (FV 5.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Prüfverfahren zur Sicherstellung der vom Abnehmer definierten Qualitätsmerkmale bei der Handhabung vorhanden GGP (FV 5.5.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

2 Lagerstätten

			<b>2.1 Lagerung von Pflanzenschutz-, Beiz- und Vorratsschädlingsbekämpfungsmitteln für jedes Lager</b>				
			<b>allgemeine Anforderungen</b>				
	GGP-K1		- in Originalverpackung GGP (CB 8.7.15)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Pflanzenschutzmittellager entspricht allen gesetzlichen Anforderungen GGP (CB 8.7.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			- getrennt von				
	GGP-N1		* jeglichen anderen Materialien GGP (CB 8.7.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			- geschützt vor				

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N1		* extremer Witterung GGP (CB 8.7.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Zutritt</b>				
	GGP-N1		- nur für berechnigte Personen GGP (CB 8.7.13)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Auffangvolumen</b>				
	GGP-N1		- mind. 10 % der Lagermenge bzw. Inhalt des größten Gebindes GGP (CB 8.7.10)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Lagerschrank bzw. Regal</b>				
	GGP-N1		- stabil und standsicher GGP (CB 8.7.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Regale aus nicht-absorbierendem Material (z. B. Metall, Hartplastik) GGP (CB 8.7.9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>Lagerung</b>				
	GGP-N1		- flüssige Mittel nicht oberhalb von festen Mitteln gelagert GGP (CB 8.7.17)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Pflanzenschutzmittel für Nicht-GLOBALGAP-Produkte eindeutig und getrennt gelagert GGP (CB 8.7.16)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Aufzeichnungen</b>				
			- Einlagerungsverzeichnis (Bestandsverzeichnis Gefahrstoffverzeichnis)				
	GGP-N2		* vorhanden und spätestens alle 3 Monate aktualisiert GGP (CB 8.7.14)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Lagerung von leeren Pflanzenschutzmittelbehältern</b>				
	GGP-N1		- keine direkte oder indirekte Ableitung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser GGP (CB 8.9.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- trocken (geöffnet, Verschlüsse von Behälter getrennt gelagert) GGP (CB 8.9.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- sicher (ausgewiesener Lagerplatz) GGP (CB 8.9.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- für Unbefugte unzugänglich GGP (CB 8.9.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

Schild Gefahrenstofflager aufhängen

in verschiedene Bereiche stellen

B7: Lagerbestand vierteljährlich aktualisieren, Gefahrstoffverzeichnis erstellen

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N1		- nicht wieder verwendet (Ausnahme: Behälter wird mit demselben Mittel wiederbefüllt)  GGP (CB 8.9.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Entsorgung</b>				
	GGP-N2		- über PAcKMitteL Rücknahme Agrar (PAMIRA) entsorgt oder  GGP (CB 8.9.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K2		- über Restmüll  GGP (CB 8.9.9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Pflanzenschutzmittel mit Anwendungsverbot unverzüglich und sachgerecht entsorgt (z. B. Sammelstelle)  GGP (CB 8.10.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>2.2 Lagerung von Pflanzenschutz-, Beiz- und Vorratsschädlingsbekämpfungsmitteln einschließlich Schadnagerbekämpfungsmitteln</b>				
			<b>geschlossener Lagerraum</b>				
	GGP-N1		- feuergeschützt abgetrennt  GGP (CB 8.7.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- belüftbar / belüftet in begehbaren Räumen  GGP (CB 8.7.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- beleuchtbar  GGP (CB 8.7.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Zugriff</b>				
	GGP-K1		- Lagerraum abschließbar  GGP (CB 8.7.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>Arbeitssicherheit und Umweltschutz</b>				
	GGP-N1		- Bindemittel (z. B. Sand, Späne) und Behälter (z. B. Plastiktüten) zur Aufnahme von verschüttetem Material vorhanden  GGP (CB 8.7.12)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Notfallplan (Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe) vorhanden  GGP (CB 8.8.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>2.3 Lagerung von Mineraldünger</b>				
			<b>allgemeine Anforderungen</b>				
	GGP-N2		- sauber  GGP (CB 5.5.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

Faltblatt vom "Industrieverband Agrar" ausfüllen und aufhängen



1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N2		- kein Eintrag von Düngemitteln in das Grundwasser bzw. Oberflächenwasser (z. B. Auffangvolumen bei Flüssigdünger mind. 100 % der Lagermenge in WSG) GGP (CB 5.5.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			- getrennt von				
	GGP-K2		* Lebens-, Futtermitteln und Tieren GGP (5.5.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		* Pflanzenschutz- und Beizmitteln GGP (CB 5.5.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>geschützt vor</b>				
	GGP-N2		- Witterung (z. B. Losedünger überdacht, Sackware abgedeckt) GGP (CB 5.5.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Bodenfeuchte (z. B. dichte und beständige Bodenplatte, Sackware auf Paletten) GGP (CB 5.5.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Aufzeichnungen</b>				
	GGP-N2		- Lagerverzeichnis (Art und Menge) für Mineraldünger vorhanden und mind. alle 3 Monate aktualisiert GGP (CB 5.5.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>2.6 Lagerung von Gülle, Jauche, Mist, Kompost und Silagesickersaft</b>				
			<b>allgemeine Anforderungen</b>				
	GGP-N2		- Eintrag von organischen Düngemitteln in Grund- und Oberflächengewässer und die Kanalisation zuverlässig verhindert (Hinweis: z. B. GGP fordert mind. 25 m Abstand zu Oberflächengewässer) GGP (CB 5.5.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<b>3 Abfallmanagement</b>							
			<b>3.1 Allgemein</b>				
	GGP-N2		- Übersicht aller im Betrieb anfallenden Abfallstoffe (z. B. Folien, Altöl) und Emissionsquellen (z. B. Ammoniak, Abgase) vorhanden GGP (AF 4.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- nur in ausgewiesenen Bereichen gelagert und Lagerbereiche nachweislich regelmäßig gereinigt und desinfiziert (GLOBALGAP: Reinigungsplan) GGP (FV 5.4.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Lagerbereich für Abfälle</b>				
	GGP-E		- vorhanden und räumlich von Arbeits- und anderen Lagerräumen abgetrennt GGP (AF 4.2.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

B8: vierteljährlich aktualisieren

B9: ausfüllen

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-K2		- Betrieb und Betriebsgelände frei von Abfällen und Müll, in denen sich Brutstätten für Schädlinge und Krankheitserreger bilden können  GGP (AF 4.2.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>3.2 Abfallvermeidung und Emissionsminderung</b>				
	GGP-E		- Aktionsplan zur Verminderung des Abfallaufkommens und der festgestellten Emissionsrisiken vorhanden  GGP (AF 4.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Aktionsplan wird von den Mitarbeitern beachtet  GGP (AF 4.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>5 Natur- und Artenschutz</b>				
			<b>5.3 Umweltgerechte Betriebsführung</b>				
	GGP-N2		- Umwelt- und Naturschutzplan unter Berücksichtigung der betrieblichen Umweltwirkungen erstellt  GGP (AF 5.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Anforderungen des Naturschutzes und ökonomische Erfordernisse einer nachhaltigen Landwirtschaft im Naturschutzplan gleichwertig berücksichtigt  GGP (AF 5.1.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Aktionsplan zur Verbesserung der Umweltwirkungen nachweislich im Betrieb umgesetzt  GGP (AF 5.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- im Betrieb vorhandene Pflanzen- und Tierarten erfasst  GGP (AF 5.1.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Aktionsplan zur Erhaltung natürlicher Lebensräume (z. B. Landschaftselemente, Extensivflächen) vorhanden  GGP (AF 5.1.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Aktionsplan zur Förderung der Artenvielfalt vorhanden  GGP (AF 5.1.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Aktionsplan zur Stilllegung von Grenzertragsflächen vorhanden  GGP (AF 5.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Energieverbrauch auf dem Betrieb dokumentiert  GGP (AF 5.3.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>6 Arbeitssicherheit</b>				
			<b>6.1 Gefahren- und Risikoanalysen</b>				
	GGP-N1		- Gefahrenanalyse zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Personalhygiene durchgeführt und jährlich aktualisiert  GGP (AF 3.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N2		- Gesundheits-, Arbeitssicherheits- und Hygienegrundsätze und -verfahren zur Vermeidung der bei der Gefahrenanalyse festgestellten Risiken erstellt und dokumentiert  GGP (AF 3.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>6.2 Gefahrenquellen und Erste Hilfe</b>				
	GGP-N1		- alle Gefahrenbereiche mit geeigneten Warn- bzw. Hinweisschildern gekennzeichnet  GGP (AF 3.3.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Sicherheitshinweise zu allen verwendeten gesundheitsgefährdenden Stoffen (z. B. Pflanzenschutzmittel) vorhanden bzw. unmittelbar zu beschaffen (z. B. Internet)  GGP (AF 3.3.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Erste-Hilfe-Kästen an allen festen Arbeitsplätzen und bei der Feldarbeit vorhanden  GGP (AF 3.3.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Besucher und Dienstleister (z. B. Berater, Lebensmittelkontrolleur) sind über Sicherheitsvorschriften informiert  GGP (AF 3.2.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
				<b>Schild: Hinweis an Besucher</b>			
	GGP-N2		- wenn landwirtschaftliche Tätigkeiten durchgeführt werden mind. 1 Mitarbeiter mit Erste-Hilfe-Kenntnissen auf dem Betrieb anwesend, der in den letzten 5 Jahren geschult wurde  GGP (AF 3.2.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Mitarbeiter, die mit Pflanzenschutzmitteln umgehen, mind. 1 x jährlich ärztlich untersucht  GGP (CB 8.8.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N2		- Notfallplan (Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe) und Alarmplan (Telefonliste mit Notfall-Nr. und Giftnotruf) in allen relevanten Arbeitsbereichen vorhanden (ggf. mehrsprachig)  GGP (AF 3.3.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Notfallausrüstung (z. B. Augendusche, fließendes Wasser), ein vollständiger Erste-Hilfe-Kasten und ein genauer Notfallplan mit Notfall-Telefonnummern oder Sofortmaßnahmen zur Unfallhilfe vorhanden  GGP (CB 8.8.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
				<b>Schild Erste Hilfe</b>			
			<b>6.3 Schutzkleidung und -ausrüstung</b>				
	GGP-K2		- geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung im Betrieb vorhanden (z. B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Atemschutz, Schutzanzug auch für Lohnunternehmer)  GGP (AF 3.4.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K1		- Schutzkleidung nach Gebrauch gereinigt und sauber gelagert (auch Einwegkleidung)  GGP (AF 3.4.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>6.5 Unterkünfte und Soziale Belange</b>				

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N2		- Sozialräume mit Handwaschgelegenheit, Essplatz und Trinkwasser vorhanden GGP (AF 3.5.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- geeignete Umkleidemöglichkeiten vorhanden GGP (FV 5.3.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- abschließbare Aufbewahrungsmöglichkeit für persönliche Gegenstände vorhanden GGP (FV 5.3.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N2		- baulich intakt (z. B. Dach, Fenster, Türen) und bewohnbar (z.B. Wasseranschluss, Toiletten) GGP (AF 3.5.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K2		- Beauftragter für Arbeitssicherheit und soziale Belange namentlich festgelegt und ist den Mitarbeitern bekannt GGP (AF 3.5.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-E		- mind. 1 x jährlich Gespräche zwischen Mitarbeitern und Geschäftsleitung zu Arbeitssicherheit und sozialen Belangen durchgeführt und dokumentiert GGP (AF 3.5.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7 Fortbildung

			<b>7.1 Weiterbildung</b>				
	GGP-N2		- IP-Schulung oder IP-Spezialberatung nachweislich in Anspruch genommen GGP (CB 7.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>7.2 Mitarbeiterschulung</b>				
	GGP-N2		- Mitarbeiter zu grundlegenden Hygieneanforderungen im Betrieb geschult GGP (AF 3.2.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K2		- Mitarbeiter vor dem erstmaligen Umgang mit Erzeugnissen bei der Ernte zu den jeweiligen Hygieneanforderungen geschult GGP (FV 4.1.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Mitarbeiter vor der erstmaligen Handhabung von geernteten Erzeugnissen zu den jeweiligen Hygieneanforderungen geschult GGP (FV 5.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K1		- Mitarbeiter im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Bioziden, Chemikalien, Tierarzneimitteln und gefährlichen Maschinen geschult und Schulung dokumentiert GGP (AF 3.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- Hygieneanweisungen werden von den Mitarbeitern nachweislich beachtet GGP (AF 3.2.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N1		- Schulung zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf die Ergebnisse der Gefahrenanalyse abgestimmt und deren Inhalte werden nachweislich von den Mitarbeitern beachtet GGP (AF 3.2.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Hygieneanweisungen für alle Produktionsbereiche des Betriebes vorhanden und gut sichtbar angebracht GGP (AF 3.2.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Übersicht aller besuchten Schulungen und Fortildungen für jeden Mitarbeiter vorhanden GGP (AF 3.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

B11: abzeichnen

B12: durchführen und unterschreiben

8 Eigenkontrolle, Dokumentation und Management

			<b>8.1 Dokumentation</b>				
	GGP-N1		- alle für die Zertifizierung erforderlichen Aufzeichnungen und Dokumente mind. 2 Jahre lang aufbewahrt GGP (AF 1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K1		- Aufzeichnungssystem (z. B. Schlagkartei) für alle Produktionsbereiche vorhanden GGP (AF 2.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- Kennzeichnungssystem für alle Erzeugungs- und Hofflächen vorhanden (z. B. Flurstückskarte, Beschilderung) GGP (AF 2.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Bodenkarte vorhanden (z. B. Bodenschätzung) GGP (CB 4.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N2		- Aufzeichnungen über alle auf dem Betrieb Beschäftigten (auch Saisonarbeiter und Lohnunternehmer) vorhanden und aktuell geführt GGP (AF 3.5.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>8.2 Eigenkontrolle</b>				
	GGP-K1		- Eigenkontrolle jährlich durchgeführt und dokumentiert (Checklisten 2 Jahre aufbewahrt) (Hinweis: GGP fordert zusätzlich eine Auswertung zu den Muss-Kriterien und einen Kommentar zu jedem anwendbaren Kritischen-Muss-Kriterium (GGP-K1 und GGP-K2)) GGP (AF 1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- alle relevanten Informationen beim Einsatz von Lohnunternehmern auf dem landwirtschaftlichen Betrieb verfügbar Hinweis GGP: Lohnunternehmer müssen eine Eigenkontrolle GLOBALGAP für die Maßnahmen auf dem jeweiligen landwirtschaftlichen Betrieb durchführen. Diese kann vom Erzeuger in Vertretung durchgeführt werden. Die Eigenkontrolle muss bei der Kontrolle verfügbar sein. Der Erzeuger kontrolliert und unterschreibt die Eigenkontrolle des Lohnunternehmers für jede vereinbarte Maßnahme und Saison. Lohnunternehmer müssen die Überprüfung der gemachten Angaben durch eine physische Kontrolle ermöglichen. GGP (AF 3.6.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

B14: Auswertungstagbelle am Ende berechnen und unterschreiben

B15: vom Lohnunternehmer reicht Unterschrift, wenn betrieb Checkliste in Vertretung ausgefüllt

1 Checkliste Betrieb

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-K1		- bei der Durchführung von Eigenkontrollen festgestellte Regelverstöße werden abgestellt  Hinweis GGP: keine 100%ige Erfüllung der kritischen Musskriterien und/oder keine 95%ige Erfüllung der nichtkritischen Musskriterien  GGP (AF 1.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>K</b>
← B16: am Ende der jeweiligen Checkliste ausfüllen							
			<b>8.3 Beschwerdemanagement</b>				
	GGP-K1		- Beschwerdeformular vorhanden und Mitarbeitern, Lieferanten sowie Kunden zugänglich  GGP (AF 6.1) (siehe Vordruck: Kundengespräch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>K</b>
← B17: Kunden bei Bedarf weiterleiten							
	GGP-K1		- Beschwerden aufgenommen, geprüft, nachverfolgt und Mängel behoben  GGP (AF 6.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>K</b>

**Ergebnis der Eigenkontrolle**

durchgeführt am:

behebbarer Mängel:

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
<b>1 Anforderungen an den Standort</b>							
			<b>1.2 Pacht- bzw. Zukaufflächen</b>	<b>P1: bei Pacht / Zukauf ausfüllen und unterschreiben</b>			
			<b>Bewertung und Risikominderung</b>				
	GGP-K2		- Risiko- und Wirkungsanalyse bei Flächenneuzugängen sowie beim Auftreten neuer Gefahrenpotenziale auf den bereits vorhandenen Flächen durchgeführt und dokumentiert GGP (AF 2.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Bewirtschaftungsplan zur Verminderung der festgestellten Risiken vorhanden GGP (AF 2.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<b>2 Erosionsminderung und Bodenschutz</b>							
			<b>2.1 Erosionsminderung und Bodenschutz</b>				
	GGP-N2		- erosionsmindernde Verfahren standortabhängig durchgeführt (z. B. Mulchsaatverfahren, Zwischenfruchtanbau, Strohmulch, Anbau quer zum Hang, Anpflanzung von Hecken bzw. Windschutzstreifen) GGP (CB 4.3.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>2.2 Schutz vor Bodenverdichtungen</b>				
	GGP-E		- bodenschonende Gerätetechnik vorhanden GGP (CB 4.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>3 Saat- und Pflanzgut</b>							
			<b>3.1 Saat- und Pflanzguterzeugung</b>				
	GGP-E		- IP-Grundsätze (IP = Integrierte Produktion) beim Anbau zur Saat- und Pflanzguterzeugung beachtet GGP (FV 1.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>3.2 Sortenwahl</b>				
	GGP-N2		- krankheitstolerante bzw. resistente Sorten bevorzugt angebaut GGP (CB 2.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>3.3 Pflanzgutqualität</b>				
	GGP-E		- frei von sichtbarem Krankheits- und Schädlingsbefall GGP (CB 2.1.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>3.6 Gentechnik</b>	<b>P2: Erklärung zur Gentechnik abzeichnen</b>			
	GGP-K1		- Kunden nachweislich über den GVO-Status der Erzeugnisse informiert GGP (CB 2.5.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Verfahrensanweisung zum Umgang mit GVO-Erzeugnissen vorhanden und aktuell geführt GGP (CB 2.5.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
				<b>in der Regel entfällt</b>			

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-K2		- GVO-Erzeugnisse getrennt von anderen Erzeugnissen gelagert GGP (CB 2.5.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
<b>in der Regel entfällt</b>							
<b>3.7 Aufzeichnungen</b>							
	GGP-E		- Zertifikate oder Nachweise zur Saatgutqualität einschließlich Sortenreinheit, Sortenname, Losnummer, und Saaguthändler vorhanden GGP (CB 2.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N2		- Nachweis über die amtliche Saat- bzw. Pflanzgutenerkennung vorhanden GGP (CB 2.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- nachgebautes Pflanzgut systematisch auf Gesundheit geprüft und Ergebnisse der Prüfung dokumentiert GGP (CB 2.1.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<b>4 Düngung</b>							
<b>4.1 Sachkunde</b>							
	GGP-N2		- Anwender nachweislich in der Lage, den Düngebedarf der angebauten Kulturen zu ermitteln und eine bedarfsgerechte Düngung durchzuführen GGP (CB 5.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Berater nachweislich in der Lage, den Düngebedarf zu ermitteln, wenn er für den Düngeplan verantwortlich ist GGP (CB 5.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<b>4.6 Nährstoffbedarf</b>							
	GGP-N1		- Aufzeichnungen über die Ausbringung von Düngemitteln mit Nachweis, dass Düngung zu einem Zeitpunkt an dem die Effizienz des Einsatzes und/oder die Aufnahme durch die gedüngten Kulturen maximiert ist GGP (CB 5.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<b>Datum Düngung erfassen</b>							
<b>4.7 Nährstoffgehaltsermittlung für organische und organisch-mineralische Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate und Pflanzenhilfsmittel mit überwiegend organischen Bestandteilen einschließlich Wirtschaftsdünger</b>							
	GGP-E		- aufgrund der Kennzeichnung oder - aufgrund der Daten der zuständigen Stelle oder - anhand wissenschaftlich anerkannter Messmethoden  - für Stickstoff (bei Gülle, Jauche, Geflügelkot und anderen flüssigen organischen Düngemitteln zusätzlich für Ammonium-N) GGP (CB 5.6.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>4.8 Qualität von anorganischen Düngemitteln</b>							
	GGP-N2		- Gehalt von N, P und K ist aufgrund der Kennzeichnung bekannt GGP (CB 5.7.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-E		- Nachweis über die chemische Zusammensetzung einschließlich Schwermetalle vorhanden GGP (CB 5.7.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>4.9 Qualität organischer Düngemittel einschließlich Gärsubstrate aus Biogasanlagen</b>				
	GGP-N2		- Risiko- und Wirkungsanalyse vor Ausbringung durchgeführt und dokumentiert GGP (CB 5.6.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>4.14 Ausbringung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsstoffen</b>				
	GGP-N2		- Geräte funktionsfähig und nachweislich in gutem technischen Zustand (z. B. Wartungsplan), zusätzlich bei GLOBALGAP: Eigenkontrolle (Kalibrierung) durch sachkundige Person durchgeführt und dokumentiert GGP (CB 5.4.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>4.18 Klärschlammeinsatz</b>				
			<b>Ausbringverbot eingehalten</b>				
	GGP-K1		- im gesamten Betrieb kein Klärschlamm, klärschlammhaltige Düngemittel und häusliche Abwässer ausgebracht GGP (CB 5.6.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
<b>5 Pflanzenschutz</b>			wenn Lohnunternehmer Pflanzenschutz ausbringt, in Vertretung ausfüllen oder Lohnunternehmer ausfüllen lassen (ggf. Auszug aus der Liste in B7 verwenden), Unterschrift Lohnunternehmer einholen				
			<b>5.1 Allgemeine Anforderungen</b>				
	GGP-K2		- jeder Anwender nachweislich sachkundig (auch betriebsfremde Anwender) GGP (CB 8.1.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- wenn Berater Pflanzenschutzmittel auswählt, Berater nachweislich sachkundig GGP (CB 8.1.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>5.2 Pflanzenschutz- und Beizmittel</b>				
	GGP-K1		- für die im Betrieb angebauten Kulturen in Deutschland zugelassen (Zulassungsnummer und -zeichen auf dem Gebinde vorhanden) oder GGP (CB 8.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			- nach § 11 bzw. § 18 a,b des Pflanzenschutzgesetzes genehmigt Sonderzulassungen z. B. bei Gefahr im Verzug oder Anbau in geringfügigem Umfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-K2		- für Kulturen die innerhalb der EU verkauft werden sollen keine Pflanzenschutzmittel verwendet die in der EU verboten sind GGP (CB 8.1.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N1		- Rechnungen und Lieferscheine zum Nachweis der Pflanzenschutzmittelzulassung vorhanden GGP (CB 8.1.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Integrierte Produktion (IP)</b>				
	GGP-N1		- Pflanzenschutzmittelliste des laufenden Jahres (z. B. Liste der im Erwerbsobst-, Erwerbsgemüse- und Kartoffelbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel einschließlich Nacherntebehandlungsmittel, z. B. Keimhemmer) vorhanden und aktuell Link: www.bvl.bund.de GGP (CB 8.1.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Wirkstoffwechsel durchgeführt GGP (CB 7.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>5.3 Spritz- und Sprühgeräte</b> Alle Typen, außer von einer Person tragbare Geräte				
	GGP-E		- Geräteprüfung von einer amtlich anerkannten Kontrollstelle (z. B. Fachwerkstatt) alle 2 Jahre durchgeführt (Kontrollplakete bzw. Prüfprotokoll vorhanden, auch bei überbetrieblich eingesetzten Geräten) GGP (CB 8.4.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N1		- Geräte funktionsfähig und nachweislich in gutem technischem Zustand (z. B. Wartungsplan), Eigenkontrolle (Auslitern) durch sachkundige Person jährlich durchgeführt und dokumentiert GGP (CB 8.4.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>5.5 Umgang mit Pflanzenschutz- und Beizmitteln</b>				
	GGP-N1		- gesetzliche Auflagen, Anwendungsbestimmungen und Anwendungshinweise des Herstellers (einschließlich Bienenschutz) eingehalten GGP (CB 8.4.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K1		- Wartezeiten eingehalten GGP (CB 8.3.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- Dosiereinrichtungen (z. B. Messbecher, Waage) zum sicheren Anmischen und Abmessen für flüssige Pflanzenschutzmittel vorhanden (Hinweis: Forderung GGP "jährlich überprüft bzw. kalibriert") GGP (CB 8.7.11)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Spritzbrühereste 1:10 verdünnt und auf der behandelten Fläche ausgebracht GGP (CB 8.5.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Spritzbrühereste auf einem unbehandeltem Teil der Kultur ausgebracht GGP (CB 8.5.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Spritzbrühereste auf Brachfläche ausgebracht (Hinweis: in Deutschland nicht zulässig) GGP (CB 8.5.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

B2: Linkliste

B5: Wartungsplan unterschreiben und laufend führen

B5: in Wartungsplan Überprüfung eintragen

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
			<b>5.5.1 Leere Pflanzenschutzmittelbehälter</b>				
	GGP-K1		- dreimal gespült oder GGP (CB 8.9.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			- mit Druckspülsystem der Feldspritze gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N2		- Spülwasser in die Feldspritze gefüllt und ausgebracht GGP (CB 8.9.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>5.7 Anwendung von Pflanzenschutzmitteln</b>				
	GGP-K1		- die angewendeten Pflanzenschutzmittel sind zur Bekämpfung der auf dem Betrieb aufgetretenen Schädlinge, Krankheiten und Unkräuter geeignet GGP (CB 8.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- Bekämpfung von Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern erfolgt nachweislich mit minimalem Pflanzenschutzmittelaufwand (z. B. Schadschwellenbestimmung) GGP (CB 7.5) (siehe Merkblatt: M_P_GGP_Maßnahmen_zur_Reduzierung_des_PSM-Einsatz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Wiederbetreten behandelter Flächen bzw. Kulturen</b>				
	GGP-K2		- Verfahrensanweisung zur Einhaltung der vom Hersteller vorgegebenen Wiederbetretungsfristen vorhanden GGP (CB 8.8.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Verfahrensanweisung wird von den Mitarbeitern nachweislich beachtet GGP (CB 8.8.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Vorbeugung</b>				
	GGP-N2		- nachweislich mind. 1 der 3 folgenden Maßnahmen zur Vorbeugung umgesetzt GGP (CB 7.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			* Schädlings-, Krankheits- und Unkrautdruck durch pflanzenbauliche und anbautechnische Maßnahmen gezielt vermindert GGP (CB 7.2)				
			* tolerante bzw. resistente Sorten bevorzugt angebaut GGP (CB 7.2)				
			* Übertragungswege für Schädlinge und Krankheitserreger gezielt unterbrochen (z. B. Entfernung von Pflanzenabfällen und Wirtspflanzen, Desinfektion von Maschinen und Geräten) GGP (CB 7.2)				
			<b>Beobachtung und Überwachung</b>				
	GGP-N2		- nachweislich mind. 1 der 2 folgenden Maßnahmen zur Beobachtung und Überwachung umgesetzt GGP (CB 7.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

P4: unterschreiben

P4: alle Mitarbeiter unterschreiben

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
			* Schädlingbefall regelmäßig kontrolliert (z. B. Pheromonfallen, Gelbschalen) GGP (CB 7.3)				
			* Prognoseverfahren eingesetzt GGP (CB 7.3)				
			<b>Bekämpfung (Intervention)</b>				
	GGP-N2		- nachweislich mind. 1 der 3 folgenden Maßnahmen zur Bekämpfung umgesetzt GGP (CB 7.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			* chemische Pflanzenschutzmittel zielgerichtet eingesetzt (z. B. selektiv wirkende Mittel, Teilflächenbehandlung) GGP (CB 7.4)				
			* Biologische bzw. biotechnische Schädlingsbekämpfungsverfahren angewendet (Nützlingseinsatz, Pheromonverwirrungsmethode) GGP (CB 7.4)				
			* mechanische Unkrautbekämpfung durchgeführt (z. B. Bodenbearbeitung) GGP (CB 7.4)				
			<b>5.8 Rückstandskontrolle</b>				
			<b>Rückstandshöchstmengen</b>				
	GGP-K2		- Informationen über die zulässigen Rückstandshöchstmengen in Deutschland und in den Bestimmungsländern, in denen die Erzeugnisse verkauft werden sollen, vorhanden und aktuell Link: <a href="http://www.bvl.bund.de">www.bvl.bund.de</a> GGP (CB 8.6.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			← B2: Linkliste				
	GGP-K2		- zulässige Rückstandshöchstwerte des jeweiligen Bestimmungslandes bei der Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln berücksichtigt GGP (CB 8.6.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K1		- Nachweis für eine mind. 1 mal jährlich durchgeführte Rückstandsuntersuchung oder für die Teilnahme an einem Pflanzenschutzmittel-Rückstandsuntersuchungsprogramm Dritter vorhanden Hinweis: Der Nachweis muss bis zum Betrieb rückverfolgbar sein wobei alle bei der Kultur angewendeten Pflanzenschutzmittel berücksichtigt werden. GGP (CB 8.6.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			← z. B. LKP				
	GGP-N2		- Untersuchungslabor nachweislich geeignet (z. B. Akkreditierung nach ISO 17025) GGP (CB 8.6.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Probenahme sachgerecht durchgeführt und dokumentiert GGP (CB 8.6.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Nacherntebehandlungen</b>				

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-K2		- bei der Rückstandskontrolle berücksichtigt GGP (FV 5.8.14)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
<b>6 Bewässerung</b>							
<b>6.2 Bewässerungsbedarf</b>							
	GGP-E		- anhand von Wetterdaten (z. B. Wetterfax) und eigenen Messungen (z. B. Bodenfeuchte) systematisch ermittelt GGP (CB 6.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.3 Bewässerungsverfahren</b>							
	GGP-N2		- wassersparend und für das jeweilige Anbauverfahren geeignet (z. B. Tropfbewässerung) GGP (CB 6.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Wassernutzungskonzept zur Minimierung des Wasserbedarfs und der vermeidbaren Wasserverluste vorhanden GGP (CB 6.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.4 Bewässerungswasserqualität</b>							
	GGP-K1		- kein unbehandeltes Abwasser verwendet GGP (CB 6.3.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Gefahrenanalyse durchgeführt (berücksichtigt werden z. B. die Bewässerungsmethode, die Häufigkeit von Analysen, die Herkunft des Wassers, die Ursachen und Anfälligkeiten für Verunreinigungen) GGP (CB 6.3.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Bewässerungswasser in den aufgrund der Gefahrenanalyse festgelegten Abständen untersucht GGP (CB 6.3.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Untersuchungslabor nachweislich geeignet (z. B. Akkreditierung nach DIN ISO 17025) GGP (CB 6.3.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N2		- mikrobielle Verunreinigungen bei der Untersuchung berücksichtigt GGP (FV 3.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-E		- Aktionsplan zur Vermeidung der festgestellten Risiken erstellt und dokumentiert GGP (CB 6.3.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-N2		- Korrekturmaßnahmen eingeleitet und dokumentiert GGP (FV 3.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<b>6.5 Herkunft des Bewässerungswassers</b>							
	GGP-N2		- Wasser stammt aus einer sich selbst erneuernden Quelle (z. B. Fließgewässer) GGP (CB 6.4.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Wasserentnahmebescheid liegt vor GGP (CB 6.4.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

P7: ausfüllen und unterschreiben

P7: ausfüllen und unterschreiben

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
<b>7 Aufzeichnungen</b> ← <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Aufzeichnungen in Schlagkartei - Kontrollschwerpunkt</span>							
			<b>7.1 Schlagbezogene Aufzeichnungen vorhanden und aktuell geführt mit Angaben zu</b>				
			<b>Betrieb und Schlägen</b>				
	GGP-K1		- Kultur (Hauptfrucht) GGP (CB 8.2.1)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	K
	GGP-E		- Vorfrucht und Vor-Vorfrucht einschl. Zwischenfrüchte Der Verbleib der Nebenprodukte muss nachvollziehbar sein. GGP (CB 3.1.1)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
			<b>Aussaat und Pflege</b>				
	GGP-N2		- Anwendung von Beizmitteln (Mittel, Aufwandmenge) dokumentiert bzw. Nachweis über durchgeführte Behandlungen bei Zukaufsmaterial vorhanden GGP (CB 2.3.1)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Aussaat- bzw. Pflanzverfahren (z. B. Drillsaat, Mulchsaat), Aussaat- bzw. Pflanzmenge und Aussaat- bzw. Pflanztermin GGP (CB 2.4.1)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
			<b>Düngung</b>				
	GGP-N1		- Schlag oder Bewirtschaftungseinheit GGP (CB 5.3.1)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Düngemittel (Bezeichnung, Nährstoffgehalt, ggf. Gehalt an tierischen Stoffen, Anbieter bzw. In-Verkehr-Bringer) einschließlich Blattdünger und organische Dünger GGP (CB 5.3.3)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Datum der Anwendung GGP (CB 5.3.2)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Anwender GGP (CB 5.3.6)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Ausbringmenge dt/ha oder Nährstoffmenge kg/ha GGP (CB 5.3.4)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Ausbringtechnik (Gerät, Bewässerung) GGP (CB 5.3.5)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N
			<b>Pflanzenschutz</b>				
	GGP-K1		- Schlag oder Bewirtschaftungseinheit GGP (CB 8.2.2)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- verantwortliche Person für die Auswahl der Pflanzenschutzmittel GGP (CB 8.2.7)			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	N

2 Checkliste Pflanzenbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
	GGP-N1		- Begründung für die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel (z. B. Schädlinge, Krankheitserreger, Unkraut) GGP (CB 8.2.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K1		- Pflanzenschutzmittelbezeichnung GGP (CB 8.2.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K1		- Datum der Anwendung (Hinweis: Qualitätssicherungs- und Agrarumweltprogramme fordern zusätzlich die Angabe des EC-Stadiums.) GGP (CB 8.2.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- Aufwandmenge je Flächeneinheit oder Konzentration GGP (CB 8.2.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K1		- Wartezeit GGP (CB 8.2.10)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- Ausbringtechnik (Gerätebezeichnung) GGP (CB 8.2.9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Anwender GGP (CB 8.2.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N1		- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (Mittel, Aufwandmenge) dokumentiert GGP (CB 2.3.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>Berechnung</b>				
	GGP-E		- Datum und Menge für jede Wasseruhr oder Bewässerungseinheit GGP (CB 6.2.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



2.1 Checkliste Obst-, Gemüse- und Kartoffelbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
<b>1 Boden und Substrate</b>							
			<b>1.1 Bodenbegasung</b>				
	GGP-N2		- Wartezeiten eingehalten GGP (FV 2.1.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-N2		- Bodenbegasung schriftlich begründet (Hinweis: in Deutschland z. Zt. keine Bodenbegasungsmittel zugelassen) GGP (FV 2.1.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>1.2 Einsatz von Substraten</b>				
	GGP-E		- Herkunft der Substrate rückverfolgbar (nicht aus einem ausgewiesenen Naturschutzgebiet) GGP (FV 2.2.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GGP-E		- Betrieb nimmt an einem Substrat-Recycling-Programm teil oder Nicht-Teilnahme wird begründet GGP (FV 2.2.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>Aufzeichnungen vorhanden und aktuell geführt mit Angaben zu:</b>				
	GGP-K2		- Art der Sterilisation (Ort, Datum, Substratmenge, Herkunft, Behandlungsdatum, Art, Wirkstoff, Dauer, Anwender, Wartezeit) GGP (FV 2.2.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
<b>5 Nacherntebehandlungen</b>							
			<b>5.1 Sachkunde</b>				
	GGP-K2		- jeder Anwender von Nacherntebehandlungsmitteln (z. B. Keimhemmer für Kartoffeln) nachweislich sachkundig GGP (FV 5.8.5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>5.2 Behandlungsmittel</b>				
	GGP-K2		- in Deutschland zugelassen GGP (FV 5.8.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- für Kulturen die innerhalb der EU verkauft werden sollen keine Pflanzenschutzmittel verwendet die in der EU verboten sind GGP (FV 5.8.3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N1		- Pflanzenschutzmittelliste des laufenden Jahres (Liste der zugelassenen Nacherntebehandlungsmittel) vorhanden, Angaben entsprechen dem aktuellen gesetzlichen Stand GGP (FV 5.8.4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
			<b>5.3 Anwendung der Behandlungsmittel</b>				
	GGP-K2		- Anwendungshinweise des Herstellers beachtet GGP (FV 5.8.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
			<b>5.4 Aufzeichnungen</b> ← <b>B3: Lagerdokumentation</b>				

B10: Linkliste

## 2.1 Checkliste Obst-, Gemüse- und Kartoffelbau

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Region		Ja	Nein	Entf.	
			vorhanden und aktuell geführt mit Angaben zu				
	GGP-N2		- Begründung für die Anwendung GGP (FV 5.8.13)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
	GGP-K2		- Ort der Behandlung GGP (FV 5.8.7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Charge (Losnummer der behandelten Erzeugnisse) GGP (FV 5.8.6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Behandlungsmittel (Handelsname und Wirkstoff) GGP (FV 5.8.10)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Datum der Anwendung GGP (FV 5.8.8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Aufwandmenge GGP (FV 5.8.11)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-K2		- Anwendungstechnik (z. B. Sprühen, Nebeln, Begasen) GGP (FV 5.8.9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
	GGP-N2		- Anwender GGP (FV 5.8.12)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N

### Ergebnis der Eigenkontrolle

durchgeführt am:

behebbarer Mängel:

# Auswertung der GLOBALGAP<sup>®</sup>-Eigenkontrolle

## 1. KRITISCHE MUSS-Kriterien

Kategorie	Anzahl GGP-Kriterien <b>A</b>	Anzahl „Entfällt“ (N/A) <b>B</b>	Anzahl anwendbare Kriterien <b>C=A-B</b>	Anzahl „Nein“ <b>D</b>	Erfüllungsgrad (%) <b>E=[(C-D)/C]x100</b>
Checkliste Betrieb	41				
Checkliste Pflanzenbau	22				
Checkliste Obst, Gem.	11				
Gesamt	74				

Erfüllungsgrad KRITISCHE MUSS-Kriterien = 100 %

(d. h. **alle** im Betrieb anwendbaren Kritischen Muss-Kriterien mit „Ja“ beantwortet)

## 2. Nicht-KRITISCHE MUSS-Kriterien

Kategorie	Anzahl GGP-Kriterien <b>A</b>	Anzahl „Entfällt“ (N/A) <b>B</b>	Anzahl anwendbare Kriterien <b>C=A-B</b>	Anzahl „Nein“ <b>D</b>	Erfüllungsgrad (%) <b>E=[(C-D)/C]x100</b>
Checkliste Betrieb	72				
Checkliste Pflanzenbau	48				
Checkliste Obst, Gem.	5				
Gesamt	125				

Erfüllungsgrad KRITISCHE MUSS-Kriterien = mind. 95 %

(d. h. **mind. 95 %** aller im Betrieb anwendbaren Nicht-Kritischen Muss-Kriterien mit „Ja“ beantwortet)

**Ort:** \_\_\_\_\_ **Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

### Zeichenerklärung

GGP-K1	– KRITISCHES MUSS - Kriterium, bei dem nach den Inhalten von GLOBALGAP in der Checkliste die Antworten „nein“ und „entfällt“ nicht möglich sind.
GGP-K2	– Kritisches Muss- Kriterium, bei dem nach den Inhalten von GLOBALGAP in der Checkliste die Antwort „nein“ nicht möglich ist.
GGP-N1	– Nicht Kritisches Muss- Kriterium, bei dem nach den Inhalten von GLOBALGAP in der Checkliste die Antwort „entfällt“ nicht möglich ist.
GGP-N2	– Nicht Kritisches Muss- Kriterium, bei dem alle drei Antwortmöglichkeiten zulässig sind.
GGP-E	– GLOBALGAP-Empfehlung, deren Bewertung im neutralen Audit keinen Einfluss auf das Kontrollergebnis hat.